

dem Wachstum der Konsumtion liegt. Die gesellschaftliche Konsumtion sollte schneller als die persönliche Konsumtion steigen. Der Zuwachs der Akkumulation ist vorrangig für die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts bei der erweiterten Reproduktion der Grundfonds einzusetzen.

Bei der Festlegung des Verhältnisses zwischen Akkumulation und Konsumtion geht es um die Übereinstimmung zwischen den Erfordernissen der Gegen-

wart und der Zukunft. Kurz-sichtige Entscheidungen bei der Verwendung des Nettoproduktes zugunsten der Konsumtion führen zwar zeitweilig zu höheren Einkünften der Genossenschaftsbauern, sie verringern aber in der Endkonsequenz die Möglichkeiten für die erweiterte Reproduktion. Damit schmälern sich die LPG selbst die Basis für ihre planmäßige, stabile Entwicklung einschließlich kontinuierlich wachsender Einkünfte der Genossenschaftsmitglieder.

Gemeinsame Fonds beschleunigen die Intensivierung

Die Bildung und der Einsatz von gemeinsamen Fonds haben für die weitere Entwicklung der Landwirtschaft wachsende Bedeutung. Die Erkenntnis von Karl Marx, daß die Zentralisation die Akkumulation ergänzt, indem sie „die Wirkungen der Akkumulation steigert und beschleunigt“, wodurch die zentralisierten Mittel „zu neuen mächtigen Hebeln der Akkumulation“ werden⁴, nutzen wir — wie in der gesamten Volkswirtschaft — auch in der sozialistischen Landwirtschaft.

Eine einzelne LPG ist, auch wenn sie noch so gut arbeitet und jährlich viel akkumuliert, nicht in der Lage, die großen Vorteile, die Wissenschaft und Technik unter unseren sozialistischen Produktionsbedingungen bieten, voll auszuschöpfen. Wie lange müßte zum Beispiel eine LPG Pflanzenproduktion akkumulieren, um die Investitionsmittel für einen Großtrockner, eine Aufbereitung-, Lager- und Vermarktungshalle für 20000 Tonnen Kartoffeln oder für ein großes Meliorationsvorhaben zu erwirtschaften? Wieviel Jahre würden vergehen, bis eine LPG Tierproduktion in der Lage wäre, die Mittel für eine industriemäßige Milchproduktionsanlage aufzubringen?

Nicht nur Neubauten, sondern auch planmäßige Rationalisierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen zur effektiveren Nutzung vorhandener Produktionsanlagen und zur Verbesserung der sozialen und kulturellen Betreuung der Werktätigen im Betrieb und im Territorium erfordern, die Wirksamkeit der akkumulierten Mittel zu erhöhen.

Gemeinsame Investitionsfonds und ihr konzentrierter Einsatz für Schwerpunktvorhaben der sozialistischen Intensivierung erweisen sich als Formen der Vereinigung erwirtschafteter Investitionsmittel, die dem Charakter des sozialistischen Eigentums am besten entsprechen. Die Zusammenarbeit mehrerer LPG und der LPG mit den VEG vervielfacht ihre Kräfte und eröffnet allen Partnern große Möglichkeiten des Fortschritts. Darin verwirklicht sich die Feststellung des IX. Parteitagcs, „daß beide Formen des sozialistischen Eigentums in der Landwirtschaft große Entwicklungspotenzen besitzen und auch das genossenschaftliche Eigentum breiten Raum für den Übergang der Klasse der Genossenschaftsbauern zu industriemäßiger Produktion bietet“⁵. Die Vorteile der Kooperation bei der Verwendung der er-

wirtschafteten Investitionsmittel sind eindeutig. Mit gemeinsamen Fonds schaffen sich die Kooperationspartner bessere Voraussetzungen für die komplexe sozialistische Intensivierung und den planmäßigen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt wird von den Partnern besser und in großer Breite zur weiteren Steigerung der Produktion und deren Effektivität genutzt. Vereint lassen sich auch die Aufgaben auf dem Gebiet des geistig-kulturellen Lebens schneller lösen.

Gemeinsame Investitionen sind die Hauptform der Investitionstätigkeit für den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden. Deshalb werden die LPG in den neuen Musterstatuten verpflichtet, „sich entsprechend ihren Möglichkeiten an gemeinsamen finanziellen Fonds zu beteiligen, die für gemeinsame Investitionen zur weiteren sozialistischen Intensivierung und zur Förderung industriemäßiger Produktionsmethoden sowie zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter sowie anderer Werktätiger im Territorium planmäßig verwendet werden“⁶.

Die LPG Pflanzenproduktion, kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, GPG, ACZ und Meliorationsgenossenschaften bilden gemeinsame finanzielle Fonds, um insbesondere leistungsfähige Technik anzuschaffen, komplexe Meliorationsvorhaben durchzuführen sowie Kapazitäten für die Lagerung und Trocknung zu errichten.

Die LPG Tierproduktion verwenden ihre kooperativen Fonds für den Aufbau weiterer industriemäßiger Anlagen, insbesondere zur Reproduktion der Tierbestände und zur Steigerung der Milchproduktion,